

ATELIER

in der Kommunalen Galerie Berlin

**Kunst entdecken &
mit Künstler:innen gemeinsam arbeiten**



**Kurse und Workshops
für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene**

**Programm
September – Dezember 2026**



Abb.: Schülerin der Peter-Härtling-Grundschule in der Ausstellung „Wunderkammer der verschwundenen Gärten“

Atelier

**in der Kommunalen Galerie Berlin
Kunst entdecken & mitmachen**

Im Atelier der Kommunalen Galerie Berlin können Kinder, Jugendliche und Erwachsene künstlerisch arbeiten und Kunst der Gegenwart entdecken. Dabei lernen sie aktuelle Kunst und Künstler:innen kennen. Bernadette Gottlieb, Alexandra Rügler und Sabe Wunsch bieten Workshops für junge und ältere Menschen an. Sie begleiten die Teilnehmenden durch die Ausstellungen, vermitteln Einblicke ins künstlerische Schaffen und geben Impulse für kreatives Tun.

Daneben bietet das Atelier regelmäßige Kurse, Führungen und offene Ateliers für Menschen vom Kindergarten- bis zum hohen Erwachsenenalter an.

Sprechen Sie mit uns, wenn Sie ein Angebot buchen möchten oder sonstige Fragen haben.

Alle Angebote sind kostenfrei.

Kontakt

Sigrun Adam-Angermann

t 030 | 9029 – 16712

atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

Wir freuen uns auf Ihren / Euren Besuch!



Abb.: Schülerin aus dem Hort der Peter-Härtling-Schule im Sommerferienworkshop mit Sabe Wunsch; Juli 2026, Foto © Kommunale Galerie Berlin

Vermittlungsprogramm
im Atelier
Seite 4 – 20

Regelmäßige Angebote
Seite 21 – 25



Abb.: Besucherinnen bei der Eröffnung der Ausstellung „Wunderkammer der verschwundenen Gärten“ am 2. Juli 2026, Foto © Andree Thielemann

Ausstellung vom 03. Juli 2026 – 13. September 2026

Wunderkammer der verschwundenen Gärten

Die Stadt Berlin wird verdichtet. Landeseigene Grünflächen und Gartengrundstücke, Baulücken und Brachen weichen zunehmend dem Bau von benötigten Wohnungen und öffentlichen Gebäuden. Mit jeder Überbauung verschwinden nicht nur die Menschen, die sich liebevoll um ihre Gärten kümmern, sondern auch die Pflanzen- und Tierwelt, die in diesen städtischen Biotopen ihre Heimat findet.

Die Wunderkammern vergangener Königs- und Fürstenhäuser enthielten gesammelte, erbeutete und gekaufte Kostbarkeiten und Kuriositäten. Die „Wunderkammer der verschwundenen Gärten“ enthält ungewöhnliche Objekte und überraschende Geschichten, gebaute Artefakte, archäologische Fundstücke, Zeichnungen und Science Fiction. Sie bewahrt imaginär Erfundenes einer verschwundenen und sich wandelnden Natur. In dieser Ausstellung haben junge Menschen frei zum Thema assoziiert. Sie haben Tiere und Pflanzen nicht originalgetreu nachgebaut, sondern nach anatomischen und evolutionsbedingten Gesichtspunkten erfunden, entwickelt, modelliert, gezeichnet, fotografiert und beschrieben.

Ein Jahr lang waren 28 Schüler:innen der 9. Klassen im Wahlpflichtkurs Kunst am Heinz-Berggruen-Gymnasium mit ihren Kunstlehrern Peter Rist und Till Kreische dem Verschwinden und Verwandeln von Natur auf der Spur. Sie haben eine Wunderkammer geschaffen, die zum Erkunden, Staunen und Nachdenken einlädt. Ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Atelier in der Kommunalen Galerie Berlin.

Projektpräsentation im Atelier der Kommunalen Galerie Berlin

Wir setzen Zeichen

Wann wird aus einer Spur ein Zeichen?

Ausstellung bis Sonntag, den 20. Dezember 2026

Im April 2026 haben 30 Schüler:innen aus 5 Grundschulklassen der Arno-Fuchs-Schule - Sonderpädagogischer Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung großformatige Stoffbahnen und stetig wachsende Wimpelketten geschaffen. Durch den experimentellen Einsatz von Farbe und den ungewöhnlichen Gebrauch von Alltagsgegenständen entstanden individuelle Kunstwerke. Materialien wie Klebeband, Unterlagen und Jutebeutel wurden spielerisch in neue Objekte und Bilder verwandelt.

Die Ausstellung im Atelier der Kommunalen Galerie Berlin zeigt die Arbeiten der Schüler:innen und macht gleichzeitig den künstlerischen Prozess sichtbar. Sie ist ein sichtbares Zeichen für Präsenz, Teilhabe und Zusammenhalt. „Wir setzen Zeichen“ schließt an das erfolgreiche Vorgängerprojekt „Spuren(suche)“ an, das 2025 ebenfalls im Atelier präsentiert wurde. Beide Projekte wurden von den Künstlerinnen Hannah Gieseler und Atalya Laufer gemeinsam mit den Lehrerinnen der Arno-Fuchs-Schule – Jacqueline Barvencik und Anke Rütger – in Zusammenarbeit mit dem Atelier in der Kommunalen Galerie Berlin entwickelt. Da das Atelier nicht dauerhaft geöffnet ist, fragen Sie bitte am Empfang. Wir schließen Ihnen gerne auf.

Infos unter

unteratelier@charlottenburg-wilmersdorf.de



Abb.: Eröffnung der Ausstellung am 12. Juni 2026 mit den Künstlerinnen Atalya Laufer und Hannah Gieseler sowie Schüler:innen und Lehrer:innen der Arno-Fuchs-Schule

Ausstellung vom 18. September 2026 –10. Januar 2027

Women support Women: 100 Jahre GEDOK

Seit 100 Jahren sorgt die GEDOK Berlin für die Förderung von weiblicher Kunst. Anlässlich dieses großen Jubiläums haben sich 15 jurierte Künstlerinnen, alle Mitglied der GEDOK Berlin, an die Arbeit gemacht und eigens für die Ausstellung „Women support Women“ Kunstwerke geschaffen: In Malerei, Fotografie, Video, Installation, Performance und Skulptur blicken die Künstlerinnen auf ihre Vereinsgeschichte, untersuchen wichtige Persönlichkeiten wie Gründerin Ida Dehmel, reflektieren ihren persönlichen Stand als weibliche Kunstschaffende in einer patriarchal strukturierten Gesellschaft und bieten neue Wege, die Sichtbarkeit von Künstlerinnen zu stärken. Die umfassende Schau tritt dafür über ihre eigentlichen Galerie-Räumlichkeiten hinaus: Die Kommunale Galerie präsentiert Resultate, die über das Jahr entstanden sind, während die GEDOK Galerie ihre Vereinshistorie mit den Entstehungs- und Entwicklungsprozessen der einzelnen Arbeiten in Einklang bringt.



Abb.: Detailaufnahme, Installation von Brigitte Böckmann-Jennen



Für Schüler:innen ab 14 Jahren und Erwachsene

Grafische Poesie

Workshop mit Alexandra Rügler

In diesem Workshop verwandeln die Teilnehmenden kleine autobiografische Momente und erste Eindrücke beim Besuch der Ausstellung „Women support Women: 100 Jahre GEDOK“ in kurze grafische Erzählungen. Bildnerische Elemente in Verbindung mit eigenen Ideen und Eindrücken bilden den Ausgangspunkt für einen 8-seitigen Mini-Comic oder ein Zine. Durch angeleitete Brainstorming- und Zeichenübungen werden einzelne Ideenfragmente zu persönlichen visuellen Geschichten entwickelt.

Termine

Workshop I: Mittwoch, 23. September 2026, 10–13 Uhr

Workshop II: Donnerstag, 1. Oktober 2026, 10–13 Uhr

Workshop III: Donnerstag, 15. Oktober 2026, 10–13 Uhr

max. 12 Teilnehmende

mit Voranmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

Abb.: Kinder der Ruppin-Grundschule (Hort) betrachten ihre Pappmachétiere aus dem Workshop „Wacklige Welten“ mit Anna Borgmann, Sommerferienworkshop 2026



Ausstellung im Basement

„Tiere gehen immer.“

vom 23.10.2026 bis zum 30.01.2027

Eröffnung am Donnerstag, den 22.10.2026 um 18 Uhr

Tiere kennen das menschliche Konzept von Gut und Böse nicht. Sie sind von Natur aus weder gut noch böse, sondern handeln nach ihren Instinkten und erfüllen wichtige Aufgaben in ihren Ökosystemen. Den Tieren werden häufig menschliche Eigenschaften zugeschrieben, z. B. „treu wie ein Hund“, „dumm wie ein Esel“ oder „hinterlistig wie eine Hyäne“. Das Verhältnis zwischen Mensch und Tier ist geprägt von einem tiefen Widerspruch, der sich in emotionale Nähe, wirtschaftliche Nutzung und ethische Fragen gliedert. Es erstreckt sich von der tiefen Zuneigung zu Haustieren bis zur industriellen Haltung von Nutztieren. Tiere werden von Menschen geliebt, gerettet, gegessen und verschenkt. Seit Menschengedenken wird über sie geschrieben, fabuliert, geträumt und künstlerisch gearbeitet. Die Ausstellung präsentiert ein breites Spektrum an Perspektiven auf das Tier und stellt Fragen nach unserem Verhältnis zu ihnen und ihrer Rolle in unserer Gesellschaft.

Infos unter www.basement-berlin.online



Motiv von Erich Büttner:
„Sommernachts Traum“,
1920

Herbstferienworkshop

für Kinder von 6–12 Jahren und Hortkinder

Liebe Tiere – böse Tiere

mit Exkursion zur Ausstellung „Tiere gehen immer“ im Basement
Workshop mit Sabe Wunsch

Wollen Bären kuscheln und Hyänen beißen? Sind Katzen lieb und Tiger böse? Gibt es fleißige Bienen und gemeine Spinnen? Gemeinsam mit Sabe Wunsch gehen die Teilnehmenden auf die Suche nach Tieren in den Kunstwerken der Ausstellungen und der Artothek. Sie sprechen darüber, welche Tiere sie mögen und welche nicht und warum das so ist. Danach sucht sich jede:r ein Lieblingstier aus und malt oder modelliert es im Atelier auf eigene Weise nach. Von der Kommunalen Galerie fahren dann alle gemeinsam mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Basement in die Tauentzienstrasse 9-12 und schauen sich die Ausstellung „Tiere gehen immer“ an. Der Workshop endet dort um 15 Uhr.

Termin

Freitag, 23. Oktober 2026, 10–15 Uhr

Bitte Lunchpakete, kleine Kartons für die selbstgemachten Tiere und BVG-Fahrkarten (Bereich AB) für die kleine Exkursion mitbringen.

max. 12 Teilnehmende

mit Voranmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

Young - Workshop für Kinder von 7 –12 Jahren

Kunst statt Shoppen!

Workshop mit Sabe Wunsch

In diesem Workshop werden Kinder eingeladen, eigene Zugänge zur Kunst zu entwickeln. Sie schauen sich die Ausstellungen in der Kommunalen Galerie Berlin an, während ihre Eltern einkaufen gehen und andere Dinge erledigen. Die Kinder suchen ein Kunstwerk der Galerie aus, das ihnen besonders gut gefällt und eines, das ihnen gar nicht gefällt. Gemeinsam mit der Workshopleiterin Sabe Wunsch besprechen sie, warum das so ist und entwickeln kreative Ideen, die im Atelier umgesetzt werden. Die eigenen Arbeiten können mit nach Hause genommen werden.

Termin

Samstag, den 10. Oktober 2026, 11:30 –14:30 Uhr

max. 12 Teilnehmende

mit **Voranmeldung** unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de
Young Workshops sind Teil der Kunstwoche der Kommunalen Galerien Berlin: www.kgberlin.net



Workshops zum KinderKulturMonat für Kinder 7 –12 Jahren

Lieblingsfarben

Workshop mit Sabe Wunsch

Gelb, Rot, Lila, Grün, Orange und Blau treffen Schwarz, Weiß und Grau. Welche Farbe mögt ihr besonders? Gemeinsam mit Sabe Wunsch durchstreift ihr die Ausstellungen in der Kommunalen Galerie Berlin und staunt über Bilder und die Kraft ihrer Farben. Danach gestaltetet ihr im Atelier eure eigenen Kunstwerke.

Termine

Workshop I: Sonntag, 11. Oktober 2026, 13:30 –16:30 Uhr

Workshop II: Sonntag, 18. Oktober 2026, 13:30 –16:30 Uhr

max. 14 Teilnehmende

Anmeldungen unter: www.kinderkulturmonat.de



Abb.: Schüler:innen der Pestalozzi-Schule in der partizipativen Ausstellung „Eine Zukunft aus Silber und Beton“, 2026

Für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

DIY– Kunst Werkstatt

Workshop mit Sabe Wunsch

In diesem partizipativen Workshop lernen die Teilnehmenden die Kommunale Galerie Berlin und die aktuellen Ausstellungen kennen. Mit Begleitung der Workshopleiterin Sabe Wunsch begegnen sie zeitgenössischer Kunst und sprechen über unterschiedliche künstlerische Positionen. Kreative Warm-Ups ebnen den Weg zur eigenen kreativen Arbeit im Atelier.

Die dort entstandenen Kunstwerke können sie mit nach Hause nehmen. Der Workshop wird von Sabe Wunsch an die jeweilige Altersgruppe angepasst.

Termine

Workshop I: Mittwoch, 4. November 2026, 10–13 Uhr

Workshop II: Dienstag, 10. November 2026, 10–13 Uhr

Workshop III: Mittwoch, 18. November 2026, 10–13 Uhr

Workshop IV: Dienstag, 8. Dezember 2026, 10–13 Uhr

max. 15 Teilnehmende

mit Voranmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

Für Kindergarten und Grundschule 1.–3. Klasse

Galeriesafari

Workshop mit Sabe Wunsch

In der Kommunalen Galerie Berlin gibt es viele Tiere zu entdecken: Große und kleine, wilde und zahme, dunkle und bunte. Bei der Galeriersafari entdecken die kleinen Teilnehmer:innen die Tiere in den Kunstwerken der Ausstellungen und der Artothek. Sie sprechen über verschiedene künstlerische Darstellungsweisen und tauschen sich aus. Danach sucht sich jede:r ein Lieblingstier aus und malt oder modelliert es im Atelier auf eigene Weise nach. Die so entstandenen Kleinkunstwerke können mit nach Hause genommen werden.

Termine

Workshop I: Dienstag, 6. Oktober 2026, 10–13 Uhr

Workshop II: Dienstag, 13. Oktober 2026, 10–13 Uhr

Workshop III: Donnerstag, 5. November 2026, 10–13 Uhr

Workshop IV: Dienstag, 17. November 2026, 10–13 Uhr

Workshop V: Donnerstag, 26. November 2026, 10–13 Uhr

Workshop VI: Mittwoch, 2. Dezember 2026, 10–13 Uhr

Workshop VII: Donnerstag, 3. Dezember 2026, 10–13 Uhr

Workshop VIII: Donnerstag, 17. Dezember 2026, 10–13 Uhr

Workshop VIII: Freitag, 18. Dezember 2026, 10–13 Uhr

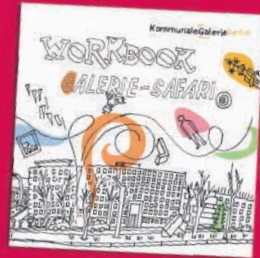
max. 12 Teilnehmende

mit Voranmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

Die Kommunale Galerie Berlin entdecken Workbook „Galerie-Safari“

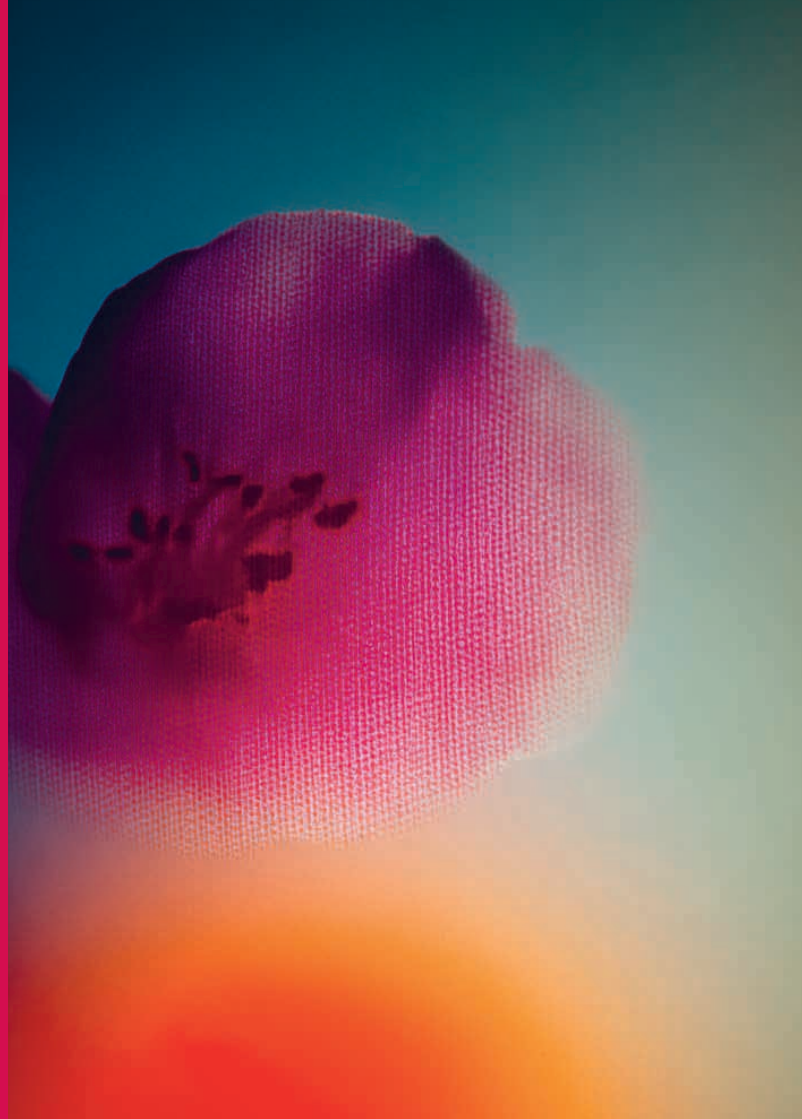
Das „Mit-Mach-Buch“ für Kinder- und Jugendliche

Mit einem „Mit-Mach-Buch“ die Kommunale Galerie Berlin entdecken! Diese Aufgabe haben sich Schüler:innen der 9. Klassen im Wahlpflichtkurs Kunst am Heinz-Berggruen-Gymnasium und die Comiczeichnerin und Illustratorin Elke Renate Steiner gestellt. In insgesamt vier Comic-Workshops sind innerhalb eines Jahres im Atelier der Kommunalen Galerie Berlin Ideen, Zeichnungen und Comic-Strips für die „Galerie-Safari“ entstanden. Das Workbookregt dazu an, auf Entdeckungsreise durch die Galerie zu gehen und selber kreativ zu werden. Die Broschüre ist eine Gemeinschaftsarbeit von Schüler:innen und Lehrer:innen des Heinz-Berggruen-Gymnasiums Berlin, der Comiczeichnerin Elke Renate Steiner und Mitarbeiter:innen der Kommunalen Galerie Berlin.



Wer Lust hat, die „Galerie-Safari“ zu machen, kommt in die Kommunale Galerie Berlin am Hohenzollerndamm 176, 10713 Berlin. Das Heft gibt es am Empfang.

Gruppen ab 6 Personen und Schulklassen melden sich bitte an unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de oder 030/ 9029 -16712.



Die Artothek – Kunstwerke zum Ausleihen

Die Artothek präsentiert Werke moderner und zeitgenössischer Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Sie sind von Künstler:innen geschaffen, die in Berlin leben und arbeiten. Es gibt Druckgrafik, Fotografie, Gemälde, Skulpturen sowie ausgewählte Kunst für Kinder. Alle Kunstwerke können gegen eine kleine Leihgebühr zwischen 2 und 10 € pro Werk wahlweise für 10 oder 20 Wochen ausgeliehen werden.

Adresse & Kontakt der Artothek

Hohenzollerndamm 176 | 10713 Berlin
artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de

Dienstag, Donnerstag und Freitag | 10–17 Uhr
Mittwoch | 10–19 Uhr | feiertags geschlossen



Heinz Spilker „Spitzmaulnashorn mit Jungem“, Bronze, 1984



Abb.: Ein Kindergartenkind trägt stolz eine Pferdeskulptur der Artothek

Kindergarten & Grundschule 1.–3. Klasse

Artothek für Kinder

Kunst mitnehmen, darf man das? In einer Artothek schon. Sie ist so etwas wie eine Bibliothek. Nur dass sie keine Bücher, sondern Bilder verleiht. Die Kinder schauen sich ausgewählte Kunstwerke genau an und entscheiden, welches ihnen am besten gefällt. Das Bild kann dann für 10 oder 20 Wochen in ihrem Gruppen- bzw. Klassenraum hängen. Bilder ausleihen geht nur in Begleitung von Erwachsenen.

Termine nach Absprache

45 Minuten, Gruppengröße auf Anfrage, mit Voranmeldung, kostenfrei mit Sigrun Adam-Angermann

Regelmäßig für Erwachsene

Feierabendkunst

Nach der Arbeit ins Atelier. Angeregt durch die aktuellen Ausstellungen in der Kommunalen Galerie Berlin arbeiten die Teilnehmenden kreativ im Atelier. Dabei erfahren sie ebenso etwas über zeitgenössische Kunst wie über die eigene Kreativität.

Zwei Termine pro Monat

Jeden 1. und 2. Donnerstag von 15:30 – 18 Uhr

mit **Voranmeldung**, kostenfrei

mit Sigrun Adam-Angermann oder Bernadette Gottlieb

Kunst to go – Kurzführung mit Atelier-Stop

Hier lernen die Teilnehmenden die Kommunale Galerie Berlin und das Atelier bei einer Kurzführung kennen. Nach einem Rundgang durch die aktuelle Ausstellung lädt ein Atelier-Stop dazu ein, einer Idee Gestalt zu verleihen und ein Mini-Kunstwerk zu erschaffen. Die Kleinstkunstwerke können anschließend mit nach Hause genommen werden.

Termine nach Vereinbarung

90 Minuten, Gruppengröße auf Anfrage, kostenfrei
mit Sigrun Adam-Angermann



Abb.: Teilnehmerinnen der Feierabendkunst im Gespräch über die entstandenen künstlerischen Arbeiten, 2025

Workshopleiter:innen

Sigrun Adam-Angermann ist Dipl. Kunsttherapeutin/-pädagogin und Kulturwissenschaftlerin M.A. Sie konzipiert und koordiniert seit 1989 Ausstellungen und Vermittlungsprogramme und bietet künstlerische Kurse an. Seit Juli 2018 leitet sie das Atelier in der Kommunalen Galerie Berlin und gestaltet das Programm.

Bernadette Gottlieb ist Graphic Novel Autorin und Illustratorin. Nach Stationen in Passau, Wien und New York City lebt und arbeitet sie seit 2014 in Berlin. Derzeit hält sie Lesungen, gibt Workshops und doziert. Ihr Fokus liegt auf Reisen, verbunden mit zwischenmenschlichen Themen sowie Dingen, die man nicht in Worte fassen kann.

Alexandra Rügler ist Comiczeichnerin, Illustratorin und Buchgestalterin. Sie studierte Grafische Erzählung, Illustration und Design in Halle (Saale) bei ATAK, in Hamburg bei Anke Feuchtenberger und in Seoul, Südkorea. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Graphic Essays und Comicjournalismus. Ihre Graphic Novel „Im Anderswo“ untersucht Fragen von Identität, Heimat und Zugehörigkeitssuche der koreanisch-deutschen Diaspora. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

Sabe Wunsch, M.A. art in context, ist Künstlerin und Diplom-Ingenieurin für Architektur. Partizipatorische Workshops sind Teil ihrer künstlerischen Praxis. Seit 2005 arbeitet sie mit Kindern und Jugendlichen in der kulturellen und politischen Bildung sowie in der Kunstvermittlung. Im Mittelpunkt stehen hierbei entdeckendes selbstbestimmtes Lernen und kreatives Schaffen.

Impressum

Herausgegeben vom Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur – Fachbereich Kultur
Konzeption und Koordination: Sigrun Adam-Angermann
Gestaltung: Katharina Balzer & Antje Tschirner
Umschlag und Zwischenseiten: Katharina Balzer

Redaktionsschluss: 14. August 2026



**ATELIER in der
Kommunalen Galerie Berlin**

Hohenzollerndamm 176
10713 Berlin

Kontakt

Sigrun Adam-Angermann
t 030 | 90 29 – 16712
atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de
www.kommunalegalerie-berlin.de

Bus 101 | 104 und
115 Fehrbelliner Platz
U3 | U7 Fehrbelliner Platz



Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin,
Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur,
Fachbereich Kultur